

# BERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

## INHALTSÜBERSICHT

<b>Stiftung Betreuungswerk auf einen Blick</b> .....	03
<b>Vorwort des Vorstands</b> .....	04
<b>Bericht des Stiftungsrats</b> .....	05
<b>Organe</b> .....	06
<b>Die Stiftung</b> .....	07
<b>Lagebericht</b> .....	09
<b>Jahresabschluss</b> .....	13
<b>A Notfall- und Waisenhilfe, Seniorenarbeit sowie sonstige gemeinnützige Zwecke</b>	
<b>Bilanz 31.12.2020</b> .....	14
<b>B Notfall- und Waisenhilfe, Seniorenarbeit sowie sonstige gemeinnützige Zwecke</b>	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung 31. 12. 2020</b> .....	16
<b>C Anhang</b> .....	20
I. Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	20
II. Erläuterungen zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung .....	20
1. Erläuterungen zur Bilanz Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe .....	20
2. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe .....	24
3. Erläuterungen zur Bilanz Seniorenarbeit .....	26
4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Seniorenarbeit .....	28
5. Erläuterungen zur Bilanz Sonstige gemeinnützige Zwecke .....	30
6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Sonstige gemeinnützige Zwecke .....	32
7. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	34
8. Staatsaufsicht, Gemeinnützigkeit, Mildtätigkeit, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb .....	39
<b>D Schaubilder und Statistiken</b> .....	41
I. Übersichten Notfall- und Waisenhilfe .....	41
1. Betreute Personen und finanzielle Zuwendungen .....	41
2. Aufwendungen und Spendenerträge Notfall- und Waisenhilfe .....	42
3. Gesamtaufwendungen/Gesamterträge Notfall- und Waisenhilfe .....	43
4. Aufwendungen der ehrenamtlichen Waisenbeauftragten .....	44
5. Studienhilfe .....	44
II. Übersichten Seniorenarbeit .....	45
1. Aufwendungen für ehrenamtliche Seniorenbeiräte .....	45
2. Gesamtaufwendungen/Gesamterträge Seniorenarbeit .....	45

## STIFTUNG BETREUUNGSWERK AUF EINEN BLICK

		2020	2019
Zugegangene Spenden und Erbschaften	Mio. Euro	2,7	3,1
Unterstützungen und Beihilfen	Mio. Euro	1,9	2,0
Finanzanlagen	Mio. Euro	44,2	47,5
Erträge aus Finanzanlagen	Mio. Euro	0,9	0,9
Eigenkapital mit noch nicht verbrauchten Spendenmitteln	Mio. Euro	55,2	53,6
Bilanzsumme	Mio. Euro	55,5	53,9

## Personal

Arbeitseinheiten	Anzahl	27	27
Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer	Anzahl	2.819	3.068



## VORWORT DES VORSTANDS

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

kaum eine Zeit wird uns so nachhaltig in Erinnerung bleiben wie das Jahr 2020, in dem wir alle gegen einen anfangs ziemlich unterschätzten Gegner kämpften: das Coronavirus SARS-CoV-2.

Dieses Virus und die damit verbundene Erkrankung Covid-19 beschäftigte nicht nur direkt Erkrankte oder Medizinerinnen und Mediziner, sondern stellte die Lebens- und Arbeitsweise fast aller Menschen, in allen Bevölkerungsgruppen und in allen Ländern nach und nach auf den Kopf. Dementsprechend stand unser Geschäftsjahr ebenfalls schon früh unter dem Einfluss der Pandemie, durch die neue herausfordernde Themen auf uns zukamen und die sich merklich auf unsere Arbeit auswirkte.

Schnell haben wir ermöglicht, dass das Gros unserer Kolleg\*innen von Zuhause aus arbeiten kann, mit allen organisatorischen und technischen Herausforderungen. Es ist bemerkenswert, wie verantwortungsvoll und engagiert die Beschäftigten mit der neuen Situation umgegangen sind und dass alles Mögliche dafür getan wurde und wird, damit die Menschen, die unsere Unterstützungen brauchen, diese auch weiter und gerade jetzt erhalten.

Unsere Hilfsangebote wurden kurzfristig erweitert und an die neuen Problematiken, mit denen unsere Klient\*innen konfrontiert sind, angepasst. Allerdings hat uns deutlich gezeigt, wie wichtig unsere Präsenz in den Niederlassungen der Postnachfolgeunternehmen und das Präsentieren unserer Hilfsangebote vor Ort für die Menschen ist. Das entnehmen wir der trotz unserer Angebotserweiterung stark zurück gegangenen Antragszahlen.

Auch für die Seniorenarbeit war 2020 ein sehr einschränkendes Jahr. Aktivitäten und Veranstaltungen in den Seniorenbeiratsgremien kamen aufgrund der Kontaktbeschränkungen und Hygieneauflagen fast völlig zum Erliegen.

Die besonderen Umstände des Jahres 2020 spiegeln sich leider in den gravierend veränderten Geschäftszahlen wieder. Wir lassen uns von dieser Krise jedoch nicht entmutigen, zeigt sie doch, was in unserer Stiftung bereits seit Gründung der Grundgedanke ist: Gesellschaftliche Herausforderungen und Hürden können nur mit Solidarität und gegenseitiger Unterstützung bewältigt werden.

Daher bitte ich Sie: Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam für Menschen in Not einstehen.



A handwritten signature in black ink that reads "Detlef Lemanczik". The signature is written in a cursive, flowing style.

Detlef Lemanczik  
Geschäftsführender Vorstand  
des Betreuungswerks Post Postbank Telekom

## BERICHT DES STIFTUNGSRATS

### Sitzungen des Stiftungsrats

Im Geschäftsjahr 2020 kam der Stiftungsrat turnusgemäß am 30.06. und am 09.12.2020 zu seinen Sitzungen zusammen. Am 28./29.10.2020 fand außerdem eine Sondersitzung statt. Pandemiebedingt konnten keine Präsenzsitzungen stattfinden. Die Vorbereitungen fanden daher als Telefon- und die Sitzungen als Videokonferenzen statt. Rechtsgrundlage für die Beschlussfassungen war die analoge Anwendung des zunächst auf das Jahr 2020 begrenzte Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.

In der **Juni-Sitzung** wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt. Dem geschäftsführenden Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt. Da der bisherige Vertreter des Vorstands, Wolfgang Breil, altersbedingt zum 30.04.2020 ausschied, wurde Jens Schreiber, der zum 01.06.2020 als Sachbearbeiter in der Zentrale eingestellt wurde, zum Vertreter benannt.

In der **Sondersitzung im Oktober** wurde nach Vorstellung eines entsprechenden Anbieters das Thema Investition in einen weiteren Fonds ausführlich erörtert. Der Stiftungsrat bestärkte den Vorstand darin, das Thema weiterzuverfolgen. Es wurde beschlossen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG für den Jahresabschluss 2020 zu bestellen. Der in der Tagesordnung aufgeführte Beschluss zur Satzungsänderung wurde auf Juli 2021 vertagt.

In der **Dezember-Sitzung** wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 verabschiedet. Die besondere Situation in der Pandemie hat den Stiftungsrat dazu bewogen, den Auftrag zu erteilen, die Satzung um die Möglichkeit der digitalen Durchführung von Sitzungen und Beschlussfassungen zu erweitern.

Im Namen der Mitglieder des Stiftungsrats bedanken wir uns beim Vorstand, Herrn Detlef Lemanczik, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Betreuungswerks und ganz besonders bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre wertvolle Arbeit.

### Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss, der Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss sowie der Lagebericht zum Jahresabschluss des Betreuungswerks Post Postbank Telekom für das **Geschäftsjahr 2020** wurden am 01.07.2021 festgestellt. Der Vorstand wurde entlastet.



Raimund Hartmann  
Vorsitzender des Stiftungsrats



Carola Köskemeier  
Stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrats

## ORGANE

### 1 Stiftungsrat

#### Personalvertreter

**Raimund Hartmann**

Vorsitzender des Stiftungsrats  
(alternierend)  
ver.di-Landesbezirk Nordrhein-Westfalen  
Fachbereich 10

▶ **Sandra Anhorn**

ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg  
Fachbereich 9

▶ **Kirstin Bartel**

ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg  
Fachbereich 1

▶ **Angelika Scharnagl**

ver.di-Landesbezirk Bayern  
Fachbereich 9

▶ **Karl-Friedrich Sude**

ver.di-Landesbezirk Hessen  
Fachbereich 10

▶ **Helga Thiel**

ver.di-Landesbezirk Rheinland-Pfalz  
Fachbereich 10

#### Unternehmens- und Verwaltungsvertreter

**Carola Köskemeier**

Vorsitzende des Stiftungsrats  
(alternierend)  
Deutsche Post AG  
Zentrale Bonn

▶ **Anja Brill**

Deutsche Bank AG  
Zentrale Bonn

▶ **Axel Claus**

Bundesanstalt für Post und Telekommunikation  
Bonn

▶ **Holger Opitz**

Deutsche Post AG  
Zentrale Bonn

▶ **Martin Ostermann**

Deutsche Telekom AG  
Köln

▶ **Wilhelm Wilkens**

Deutsche Telekom AG  
Köln

---

### 2 Geschäftsführender Vorstand

**Detlef Lemanczik**

Stuttgart

## DIE STIFTUNG

### Füreinander bei Post, Postbank und Telekom

Das Betreuungswerk Post Postbank Telekom ist als rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts aus dem 1892 gegründeten Töchterhort – einer Selbsthilfeeinrichtung der damaligen Postbediensteten – hervorgegangen. Es fühlt sich auch heute noch der wirtschaftlichen Erbringung sozialer Dienstleistungen verpflichtet und verfolgt mildtätige und gemeinnützige Zwecke (§§ 51 ff. Abgabenordnung).

#### Der Geschäftsbereich umfasst

- ▶ die aus der früheren Deutschen Bundespost hervorgegangenen Unternehmen Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG\*,
- ▶ Gesellschaften, an denen die genannten Unternehmen mittelbar oder unmittelbar beteiligt sind,
- ▶ die Unfallkasse Post und Telekom\*
- ▶ die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost,
- ▶ die Museumsstiftung Post und Telekommunikation.

Der Geschäftsbereich umfasst außerdem die früheren Beschäftigten der ehemaligen Deutschen Bundespost und der ehemaligen Deutschen Post.

Der Besitzstand der ehemaligen Bediensteten des aufgelösten Bundesministeriums für Post und Telekommunikation und dessen nachgeordneter Behörden bleibt gemäß § 28 Bundesanstalt-Post-Gesetz gewahrt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, weitere Unternehmen und Institutionen in den Geschäftsbereich aufzunehmen.

Darüber hinaus gibt es eine Besitzstandsregelung für Beschäftigte, deren Unternehmen durch gesellschaftsrechtliche Veränderungen aus dem Anwendungsbereich ausscheiden. Dies gilt auch für den Fall des Eintritts in den Ruhestand bzw. der Rentengewährung oder der Inanspruchnahme von Vorruhestandsregelungen bzw. Altersteilzeit.

\* Diese Unternehmen sind in der Zwischenzeit mit anderen Unternehmen verschmolzen.

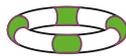
## Hilfen in allen Lebenslagen



### WAISENHILFE

Historisch bedingt ist das Herzstück unserer Arbeit die Unterstützung von Waisen. Kinder und junge Erwachsene erleben den Tod eines Elternteils als sehr schmerzhaft. Sie trauern und natürlich haben sie Angst vor der Zukunft – oft kommen auch noch Geldsorgen dazu.

Das Betreuungswerk hilft und begleitet bedürftige Halbwaisen und Waisen meist über viele Jahre finanziell und beratend.



### NOTFALLHILFE

Jeder Mensch kann plötzlich unverschuldet in Not geraten. Das Betreuungswerk ist genau in diesen Momenten da. Ob in belastenden Lebenssituationen, bei schweren Erkrankungen, Behinderungen oder in Katastrophenfällen. Im Fokus stehen Familien, deren Einkommen oder verfügbares Vermögen nicht ausreichen.



### STUDIENHILFE

Bildung ist der Schlüssel zu einer sicheren und finanziell unabhängigen Zukunft. Der Weg zum Studium soll auch für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen offen sein. Das Betreuungswerk kann unterstützen. Eltern bekommen bei Bedarf einen Beitrag zum Studium ihres Kindes.



### SENIORENARBEIT

Treffen mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, der Austausch in vertrauter Runde oder das Kennenlernen neuer Gesprächspartner – das tut einfach gut. Wer lieber gemeinsam als alleine seine Freizeit verbringt, findet bei den Seniorenbeirats-Gremien eine Reihe von Angeboten.



### SEMINARE

#### Vorbereitung auf den Ruhestand

Mit dem Seminarangebot zur Vorbereitung auf den Ruhestand werden Beschäftigte ab einem Alter von etwa 55 Jahren angesprochen. Die jeweiligen Partner\*innen der Beschäftigten können ebenfalls an dem Seminar teilnehmen. Die Inhalte zielen darauf ab, den zukünftigen Ruheständlern Hilfestellungen für ihre neue Lebensphase zu geben.

#### Tanztherapie für krebsbetroffene Frauen

Ziel der Seminare ist, nach dem sogenannten Diagnose-schock wieder in Bewegung zu kommen und zu lernen, besser mit der Krankheit und den daraus resultierenden Ängsten leben zu können.

## LAGEBERICHT

### 1. Zweck der Stiftung

Die Zwecke der Stiftung sind satzungsmäßig bestimmt:

- ▶ die Unterstützung von körperlich, geistig, seelisch und/oder wirtschaftlich hilfebedürftigen Personen i. S. d. § 53 der Abgabenordnung. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Betreuung, die Beratung und das Anbieten von Therapiemaßnahmen gegenüber Hilfebedürftigen sowie die Gewährung finanzieller Hilfen, ferner werden Studienhilfen gewährt; das Betreuungswerk betreut insbesondere Notfälle sowie Waisen und Halbwaisen;
- ▶ die Förderung der Altenhilfe. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Betreuung ehemaliger Beschäftigter; hierzu bietet das Betreuungswerk Hilfen bei der Bewältigung der mit dem Alter verbundenen Probleme und Maßnahmen zur Vorbereitung auf das Alter und die nachberufliche Lebensphase an;
- ▶ die Förderung des Wohlfahrtswesens. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Beratung und Unterstützung von Personen, die ohne dies hilfebedürftig zu werden drohen;
- ▶ die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Angebote der Jugendarbeit wie Hilfen im erzieherischen Bereich, oder die Förderung der Erziehung in der Familie;
- ▶ die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Seminar- und Vortragsveranstaltungen im Bereich der Erwachsenenbildung und im Zusammenhang mit den übrigen Zwecken der Stiftung, z. B. zu Themen wie Vorbereitung auf den Ruhestand, erben und vererben, Vorsorgeregulungen, sparsame Haushaltsführung usw.
- ▶ die Förderung des Sports. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung Breitensportlicher Betätigung im Rahmen der übrigen

Zwecke und Aktivitäten der Stiftung, z.B. Wander-, Gymnastik- oder Walkinggruppen innerhalb der Seniorenarbeit, Sport für kranke und/oder behinderte Menschen (Tischball, Reittherapie) usw.

- ▶ die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch das Angebot von Präventionskursen oder therapeutischen Kursen im Rahmen der übrigen Zwecke und Aktivitäten der Stiftung;
- ▶ die Förderung von Kunst und Kultur. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Veranstaltung von Konzerten, Ausstellungen, Lesungen u. ä. vor allem als Benefizveranstaltungen.

### 2. Aus der Stiftungsarbeit

#### Notfall- und Waisenhilfe sowie Studienhilfe

Nachdem Mitte März zur Eindämmung der Virusausbreitung beschlossen wurde, Schulen und Betreuungsangebote zu schließen, haben wir umgehend reagiert und ein Notfallprogramm aufgelegt. Ziel war es, Familien, die durch diese Maßnahmen Verdienstaussfälle erleiden und somit in Bedrängnis geraten, zu helfen.

Trotz der Maßnahmen gingen sowohl die einmaligen als auch die laufenden Unterstützungen für Waisen und die Studienhilfen zurück. Ursächlich hierfür ist die fehlende persönliche Präsenz in den Niederlassungen der Postnachfolgeunternehmen.

#### Seniorenarbeit

Gravierende Auswirkungen hatte und hat die Coronakrise insbesondere für unsere Seniorenarbeit, da ab April 2020 sämtliche Termine und Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Das Fehlen des persönlichen Kontaktes ist nur schwer auszugleichen. Dennoch hielten die meisten Gremien so gut wie möglich Kontakt und zeigten durch digitale bzw. Telefonangebote oder durch Zusendung von Grüßen und Glückwünschen Beistand und Mitgefühl.

### **Öffentlichkeitsarbeit/Außendienst**

Pandemiebedingt wurden alle Außendiensttermine ab April 2020 gecancelt. Nach anfänglicher „Schockstarre“ nutzte man jedoch schnell die digitalen Möglichkeiten und führte Gespräche und Schulungen, z.B. für die Sozialberatung, über Videokonferenzen.

Nachdem Betriebsversammlungen o. ä. sukzessive ebenfalls virtuell durchgeführt wurden, bekamen die Regionalstellen auch hierfür Angebote zur Teilnahme. Alternativ konnten Unterlagen zur Präsentation zur Verfügung gestellt werden. Diese Angebote wurden zwar zahlreich genutzt, eine wirkliche Alternative für einen direkten und persönlichen Kontakt sehen wir darin jedoch nicht.

### **Spendenangelegenheiten**

Die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost hat 2016 die Aufgabe der Versorgung der Versorgungsempfänger\*innen für die Postnachfolgeunternehmen übernommen. Zum Jahreswechsel 2019/2020 erfolgte eine Umstellung auf ein neues IT-System. Unsere Schnittstelle für circa 90.000 Versorgungsempfänger\*innen, die über das sogenannte Bezügeeeinzugsverfahren spenden, war und ist von dieser technischen Veränderung stark betroffen.

Technische Schwierigkeiten bei der Umsetzung der neuen Software hatten u. a. zur Folge, dass Spendenänderungen, -kündigungen etc. nur mit größeren Verzögerungen umgesetzt wurden. Trotz intensiver Bemühungen seitens der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost konnten bisher immer noch nicht alle Mängel ausgeräumt werden. Betroffene Spender\*innen haben wir mehrmals über den Sachverhalt informiert und um Geduld gebeten.

## **Projekte**

### **Seminare**

#### **„Vorbereitung auf den Ruhestand“**

Anfang 2020 konnten noch zwei Seminare mit je 16 Teilnehmenden stattfinden, bevor es auch hier hieß: „Fällt wegen Corona aus“. Die Seminare werden von entsprechend ausgebildeten und sehr erfahrenen ehrenamtlichen Teamern in Ferienanlagen des Erholungswerks durchgeführt und eignen sich bestens für Beschäftigte in der „Vorruhestandsphase“. Das Seminar ist von der Bundeszentrale für politische Bildung als förderungswürdig anerkannt, es wird daher auch Bildungsurlaub gewährt.

### **Seminare**

#### **„Tanztherapie für an Krebs erkrankte Frauen“**

Aufgrund der stetig ansteigenden Nachfrage waren für das Jahr 2020 erstmals vier statt drei Seminare geplant, die bereits Anfang 2020 ausgebucht waren. Leider konnten auch diese nicht durchgeführt werden.

## **Kooperationen und Partnerschaften**

### **Erholungswerk Post Postbank Telekom e. V.**

Normalerweise werden die vorstehend genannten Seminare „Tanztherapie für an Krebs erkrankte Frauen“ und „Vorbereitung auf den Ruhestand“ in den Ferienanlagen des Erholungswerks durchgeführt. Daneben unterstützen wir regelmäßig verschiedene Projekte des Erholungswerks, die speziell die Zielgruppe des Betreuungswerks im Blick haben. Hierunter fallen z. B. die Aktionen „Familienzeit“ und „Familienwochen“.

Selbstverständlich waren auch die Angebote des Erholungswerks von den pandemiebedingten Einschränkungen sehr stark betroffen. Daher sind auch die entsprechenden Unterstützungen zurückgegangen. Im Zusammenhang mit der Familienzeit konnten wir jedoch trotzdem dazu beitragen, einkommensschwachen Familien einen bezahlbaren Urlaub zu ermöglichen.

### **ver.di Sozialverein des Bundesfachbereiches 9**

Beschäftigte aus dem Unternehmen Deutsche Telekom AG, die Mitglieder der Gewerkschaft ver.di im Bundes-

fachbereich 9 sind, erhalten zusätzlich zu unseren finanziellen Hilfen Mittel, die vom ver.di Sozialverein zur Verfügung gestellt werden. Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt 16.890 Euro zusätzlich an Klient\*innen ausbezahlt.

### 3. Geschäftsverlauf

Das Betreuungswerk erstellt seinen Jahresabschluss nach handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung stiftungsrechtlicher Besonderheiten. Der IDW-Rechnungslegungsstandard zur Rechnungslegung Spendensammelnder Organisationen IDW RS HFA 21 wurde im Geschäftsjahr angewendet (IDW = Institut der Wirtschaftsprüfer).

#### Einnahmen

Im Geschäftsjahr 2020 flossen dem Betreuungswerk Spenden und Erbschaften in Höhe von 2.674.136 Euro zu. Dies entspricht einem Rückgang um 418.441 Euro (13,5 %) gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus zugegangenen Erbschaften in Höhe von 274.262 Euro gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 663.575 Euro. Bei den zugeflossenen Spenden ist ein Rückgang in Höhe von 29.128 Euro zu verzeichnen.

Trotz rückläufiger Zinserträge wurde eine **Rendite in Höhe von 3,6 %** erzielt. Die gute Performance resultiert zum großen Teil noch aus der Hochzinsphase sowie den stillen Reserven der sonstigen Wertpapiere und des Edelmetallbestandes.

Da mit Neuabschlüssen von Festgeldanlagen keine nennenswerten Zinserträge mehr zu erzielen sind, werden mit fälligen Termingeldern Anteile am Bethmann Stiftungsfonds erworben. Bis zum Ende des Geschäftsjahres wurden Anteile im Wert von 25.282.211 Euro gekauft.

Nach der positiven Wertentwicklung zum 31.12.2019 in Höhe von 9,7 % gab es Ende des ersten Quartals 2020

auf Grund der weltweiten Corona-Pandemie und dem konjunkturellen Umfeld erhebliche Kursverluste. Bis Ende 2020 konnte sich der Bethmann Stiftungsfonds jedoch erholen und mit einem guten **Ergebnis von 4,3 %** abschließen.

Die Erträge der Finanzanlagen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf 910.868 Euro, dies entspricht einer Erhöhung von 26.646 Euro (3,0 %).

Dem Teilvermögen Seniorenarbeit flossen die vereinbarten jährlichen Zuschüsse in Höhe von 316.300 Euro von den Postnachfolgeunternehmen und der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost zu.

#### Unterstützungen und sonstige Aufwendungen

Die Aufwendungen für Unterstützungen, Zuwendungen und Förderungen in der Notfall- und Waisenhilfe verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 7,3 % auf 1.493.555 Euro. Der Rückgang begründet sich vor allem durch die nicht abgerufenen Unterstützungen für Erholungsmaßnahmen und dem Ausfall der Tanztherapie-Seminare.

Die Aufwendungen in der Studienhilfe betragen 360.050 Euro (Vorjahr 403.650 Euro).

In der Seniorenarbeit verringerten sich die Aufwendungen um 1,6 Mio. Euro. Ursächlich für diesen hohen Rückgang ist der pandemiebedingte Ausfall fast sämtlicher Aktivitäten.

### 4. Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.084.722 Euro erzielt, welcher in die Rücklagen eingestellt wurde.

## 5. Personal

Zum Stichtag 31.12.2020 waren bei der Stiftung insgesamt 27 Personaleinheiten (Voll- und Teilzeit) in der Zentrale und in den acht Regionalstellen tätig. Die Arbeit der Stiftung in der Notfall- und Waisenhilfe als auch in der Seniorenarbeit wurde vor Ort von 2.819 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt.

Die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost trägt den für die Geschäftsführung des Betreuungswerks notwendigen Personal- und Sachaufwand (gem. § 26 IV BAPostG). Die Kontenerfassung der Seniorenbeiräte wird durch Beschäftigte der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost vorgenommen. Außerdem unterstützt diese bei Mehrarbeit mit weiteren Beschäftigten.

### Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Seit 2012 durchläuft die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost den Managementprozess der berufundfamilie Service GmbH und ist zertifiziert.

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde allen Beschäftigten schnell und unbürokratisch das Arbeiten im Home-Office ermöglicht. Dies hat die Beschäftigten auch bei der Bewältigung von Familienaufgaben unterstützt.

Im Jahr 2020 wurde die Reihe der Pflegevorträge zum ersten Mal als Online-Seminare angeboten. Aufgrund der guten Resonanz werden die Vorträge in dieser Form

fortgeführt. Eine Interessensabfrage zum Thema Vereinbarkeit wurde durchgeführt, die Ergebnisse werden Zug um Zug umgesetzt. Am Rahmenvertrag des Bundesbeschaffungsamts zum Thema Familienservice wird weiterhin teilgenommen, so dass die Angebote in erweiterter Form weiterhin genutzt werden können.

## 6. Ausblick

Durch die Corona-Pandemie sind die Kapitalmärkte stark unter Druck geraten. Unsere Investitionen in einen Spezialfonds bei der Bethmann Bank sind davon ebenfalls betroffen. Allgemein wird davon ausgegangen, dass es nach Ende der Pandemie zu einer Beruhigung an den Kapitalmärkten kommt. Durch die in den vergangenen Jahren erwirtschafteten Überschüsse können wir zukünftig unsere Stiftungsaufgaben vollumfänglich erfüllen.

In den kommenden Jahren werden wir die Digitalisierung von Arbeitsprozessen zur effizienteren Aufgabenerledigung vorantreiben. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die erforderlichen Maßnahmen dazu erarbeitet.

Wir erwarten, dass wir nach dem Ende der Corona-Pandemie unsere umfangreichen Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Seniorenarbeit wieder aufnehmen können und sich die Anzahl der Unterstützungsanträge und die Angebote der Seniorengremien wieder positiv entwickeln.

## JAHRESABSCHLUSS



## A NOTFALL- UND WAISENHILFE, SENIORENARBEIT SOWIE SONSTIGE GEMEINNÜTZIGE ZWECKE BILANZ 31.12.2020

Aktivseite	Notfall- und Waisenhilfe		Seniorenarbeit		Sonstige gemeinnützige Zwecke		Konsolidiert	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
	in Euro		in Euro		in Euro		in Euro	
<b>A ANLAGEVERMÖGEN</b>								
<b>I Sachanlagen</b>								
1. Grundstücke und Bauten	60.852,29	60.852,29					60.852,29	60.852,29
<b>II Finanzanlagen</b>								
1. Aktien	58.618,05	35.837,70					58.618,05	35.837,70
2. Anleihen	19.480,00	19.480,00					19.480,00	19.480,00
3. Beteiligungen	55,63	54,82	568,54	567,30			624,17	622,12
4. Langfristige Festgeldanlagen	11.800.000,00	20.300.000,00	6.500.000,00	7.000.000,00			18.300.000,00	27.300.000,00
5. Langfristige Festgeldanlagen Studienhilfe	0,00	1.350.000,00					0,00	1.350.000,00
6. Sonstige Ausleihungen	4.792,19	23.404,64					4.792,19	23.404,64
7. Stiftungsfonds	20.645.500,55	14.734.483,38	2.613.491,61	2.056.990,43			23.258.992,16	16.791.473,81
8. Stiftungsfonds Studienhilfe	2.023.218,63	1.477.114,23					2.023.218,63	1.477.114,23
9. Sonstige Fonds	527.465,86	527.465,86					527.465,86	527.465,86
<b>B UMLAUFVERMÖGEN</b>								
<b>I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>								
1. Zinsforderungen	113.674,82	252.351,41	37.806,67	44.773,33			151.481,49	297.124,74
2. Zinsforderungen Studienhilfe	0,00	12.542,78					0,00	12.542,78
3. Sonstige Vermögensgegenstände	209.289,77	242.822,79	335.545,74	53.069,40			544.835,51	295.892,19
<b>II Guthaben</b>								
1. Postbank	261.935,14	228.440,06	58.687,29	61.304,84	4.645,32	3.082,00	325.267,75	292.826,90
2. Postbank Studienhilfe	56,44	56,44					56,44	56,44
3. Sonstige Banken	6.773.838,53	2.846.283,99	1.881.771,93	1.845.383,11			8.655.610,46	4.691.667,10
4. Sonstige Banken Studienhilfe	913.914,78	50.897,10					913.914,78	50.897,10
5. Sonstige Banken Seniorenarbeit			592.641,47	676.398,45			592.641,47	676.398,45
6. Kassenbestand			21.583,76	32.616,34			21.583,76	32.616,34
<b>C RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	0,00	0,00	472,22	0,00	0,00	0,00	472,22	0,00
	43.412.692,68	42.162.087,49	12.042.569,23	11.771.103,20	4.645,32	3.082,00	55.459.907,23	53.936.272,69

Passivseite	Notfall- und Waisenhilfe		Seniorenarbeit		Sonstige gemeinnützige Zwecke		Konsolidiert	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
	in Euro		in Euro		in Euro		in Euro	
<b>A EIGENKAPITAL</b>								
<b>I Stiftungskapital</b>	21.622.181,20	21.622.181,20	10.521.519,22	10.521.519,22			32.143.700,42	32.143.700,42
<b>II Stiftungskapital Studienhilfe</b>	2.204.745,76	2.204.745,76					2.204.745,76	2.204.745,76
<b>III Rücklagen</b>	4.976.779,16	4.164.801,13	1.519.645,71	1.248.465,41	4.645,32	3.082,00	6.501.070,19	5.416.348,54
<b>IV Rücklagen Studienhilfe</b>	233.809,90	233.809,90					233.809,90	233.809,90
<b>B NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL</b>	14.125.491,21	13.607.648,24	0,00	0,00			14.125.491,21	13.607.648,24
<b>C RÜCKSTELLUNGEN</b>	2.300,00	20.840,00					2.300,00	20.840,00
<b>D VERBINDLICHKEITEN</b>								
Sonstige Verbindlichkeiten	125.541,26	187.830,87	1.404,30	1.118,57			126.945,56	188.949,44
<b>E RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	121.844,19	120.230,39					121.844,19	120.230,39
	43.412.692,68	42.162.087,49	12.042.569,23	11.771.103,20	4.645,32	3.082,00	55.459.907,23	53.936.272,69

## B NOTFALL- UND WAISENHILFE, SENIORENARBEIT SOWIE SONSTIGE GEMEINNÜTZIGE ZWECKE

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 31.12.2020

	Notfall- und Waisenhilfe	
	2020	2019
in Euro		
<b>ERTRÄGE</b>		
1. Im Geschäftsjahr zugegangene Spenden	2.226.375,17	2.213.031,44
2. Im Geschäftsjahr zugegangene Erbschaften und Schenkungen	274.261,84	663.575,26
3. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden, Erbschaften und Schenkungen	1.982.794,04	2.200.976,32
4. Noch nicht verbrauchter Zufluss aus Spenden sowie Erbschaften und Schenkungen im Geschäftsjahr	-2.500.637,01	-2.876.606,70
<i>Position 1. – 4.</i>	<b>1.982.794,04</b>	<b>2.200.976,32</b>
5. Erträge aus Zuschüssen		
6. Erträge aus Seniorenarbeit		
7. Erträge aus Finanzanlagen	765.489,56	746.046,75
8. Sonstige Erträge	46.488,47	63.953,23
<i>Position 5. – 8.</i>	<b>811.978,03</b>	<b>809.999,98</b>
<b>Gesamterträge</b>	<b>2.794.772,07</b>	<b>3.010.976,30</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>		
9. Aufwendungen für Unterstützungen	1.853.604,67	2.014.622,79
10. Aufwendungen für die Betreuung Notfall- und Waisenhilfe	38.665,71	52.358,76
11. Aufwendungen für die Betreuung Seniorenarbeit		
12. Aufwendungen Seminare Vorbereitung auf den Ruhestand		
13. Aufwendungen für sonstige gemeinnützige Zwecke		
14. Sonstige Aufwendungen	90.523,66	133.994,77
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.982.794,04</b>	<b>2.200.976,32</b>
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	811.978,03	809.999,98
16. Einstellung in (-) / Entnahme aus Rücklagen	-811.978,03	-809.999,98
17. Bilanzgewinn/-verlust	0,00	0,00

Seniorenarbeit		Sonstige gemeinnützige Zwecke		Konsolidiert	
2020	2019	2020	2019	2020	2019
in Euro		in Euro		in Euro	
173.499,32	215.970,75			2.399.874,49	2.429.002,19
0,00	0,00			274.261,84	663.575,26
0,00	0,00			1.982.794,04	2.200.976,32
0,00	0,00			-2.500.637,01	-2.876.606,70
<b>173.499,32</b>	<b>215.970,75</b>			<b>2.156.293,36</b>	<b>2.416.947,07</b>
316.300,00	450.000,00			316.300,00	450.000,00
69.764,11	1.235.555,54			69.764,11	1.235.555,54
145.378,57	138.175,84			910.868,13	884.222,59
9.918,94	14.401,56	10.400,00	48.200,00	66.807,41	126.554,79
<b>541.361,62</b>	<b>1.838.132,94</b>	<b>10.400,00</b>	<b>48.200,00</b>	<b>1.363.739,65</b>	<b>2.696.332,92</b>
714.860,94	2.054.103,69	10.400,00	48.200,00	3.520.033,01	5.113.279,99
				1.853.604,67	2.014.622,79
				38.665,71	52.358,76
408.600,93	2.053.519,28			408.600,93	2.053.519,28
		4.278,90	27.932,63	4.278,90	27.932,63
		2.140,00	5.551,50	2.140,00	5.551,50
35.079,71	46.138,69	2.417,78	12.498,02	128.021,15	192.631,48
<b>443.680,64</b>	<b>2.099.657,97</b>	<b>8.836,68</b>	<b>45.982,15</b>	<b>2.435.311,36</b>	<b>4.346.616,44</b>
271.180,30	-45.554,28	1.563,32	2.217,85	1.084.721,65	766.663,55
-271.180,30	45.554,28	-1.563,32	-2.217,85	-1.084.721,65	-766.663,55
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## ANHANG





## C ANHANG

### I. Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Rechnungslegung erfolgte für Spenden sammelnde Organisationen nach dem Standard IDW RS HFA 21 in Anlehnung an das Handelsrecht.

Die Aktien sind zu den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren Kurswert bilanziert. Der Stiftungsfonds, die sonstigen Fonds und die Anleihen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die sonstigen Ausleihungen und Festgeldanlagen werden zum Nominalwert ausgewiesen.

### II. Erläuterungen zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Erläuterungen zur Bilanz

##### Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro
<b>A ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I Sachanlagen</b>		
<b>1. Grundstücke und Bauten</b>		
Vortrag vom 31.12.	60.852,29	60.852,29
Bestand am 31.12. <i>Die Stiftung ist Eigentümerin von Immobilien und Grundstücken in München sowie Ackerland in Fuldata und Engelsdorf. Die Immobilien sind durch Erbschaften zugegangen.</i>	60.852,29	60.852,29
<b>II Finanzanlagen</b>		
<b>1. Aktien</b>		
Vortrag vom 31.12.	35.837,70	0,00
+ Zugänge	22.780,35	0,00
+ Umgliederungen aus langfristigen Festgeldanlagen	0,00	35.837,70
Bestand am 31.12. <i>Die Aktien sind durch Erbschaften zugegangen und waren seither in der Position langfristige Festgeldanlagen.</i>	58.618,05	35.837,70
<b>2. Anleihen</b>		
Vortrag vom 31.12.	19.480,00	0,00
+ Zugänge	0,00	19.480,00
Bestand am 31.12. <i>Die Anleihen sind durch Erbschaften zugegangen.</i>	19.480,00	19.480,00
<b>3. Beteiligungen</b>		
Vortrag vom 31.12.	54,82	93,50
+ Zugänge	0,81	2,73
- Abgänge	0,00	41,41
Bestand am 31.12.	55,63	54,82

	31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro
<b>4. Langfristige Festgeldanlagen</b>		
Vortrag vom 31.12.	20.300.000,00	22.452.818,31
- Umgliederungen	0,00	39.277,96
- Abgänge	8.500.000,00	2.113.540,35
Bestand am 31.12.	11.800.000,00	20.300.000,00
<i>Bei den Umgliederungen handelt es sich um Aktien und einen Investmentfonds, die durch Erbschaften zugegangen sind und auf die Positionen Aktien und sonstige Fonds umgegliedert wurden.</i>		
<b>5. Langfristige Festgeldanlagen Studienhilfe</b>		
Vortrag vom 31.12.	1.350.000,00	1.500.000,00
- Abgänge	1.350.000,00	150.000,00
Bestand am 31.12.	0,00	1.350.000,00
<b>6. Sonstige Ausleihungen</b>		
Vortrag vom 31.12.	23.404,64	44.335,29
- Tilgung Darlehen GWK	18.612,45	20.930,65
Bestand am 31.12.	4.792,19	23.404,64
<i>Das Darlehen für die gemeinnützigen Werkstätten Köln (GWK) hat eine Laufzeit bis zum Jahre 2021 zu einem Zinssatz von 4 %.</i>		
<b>7. Stiftungsfonds</b>		
Vortrag vom 31.12.	14.734.483,38	12.450.943,77
+ Zugänge	5.911.017,17	2.283.539,61
Bestand am 31.12.	20.645.500,55	14.734.483,38
<b>8. Stiftungsfonds Studienhilfe</b>		
Vortrag vom 31.12.	1.477.114,23	1.292.029,74
+ Zugänge	546.104,40	185.084,49
Bestand am 31.12.	2.023.218,63	1.477.114,23
<b>9. Sonstige Fonds</b>		
Vortrag vom 31.12.	527.465,86	0,00
+ Zugänge	0,00	524.025,60
+ Umgliederungen	0,00	3.440,26
Bestand am 31.12.	527.465,86	527.465,86
<i>Bei den Zugängen handelt es sich um Fonds, die durch Erbschaften zugegangen sind. Bei der Umgliederung handelt es sich um einen Fonds, der seither in der Position langfristige Festgeldanlagen enthalten war.</i>		

## Erläuterungen zur Bilanz

### Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe

	31.12.2020	31.12.2019
in Euro	in Euro	in Euro
<b>B UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Zinsforderungen Notfall- und Waisenhilfe</b>	113.674,82	252.351,41
<b>2. Zinsforderungen Studienhilfe</b>	0,00	12.542,78
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände Notfall- und Waisenhilfe</b>	209.289,77	242.822,79
a) Edelmetalle	61.926,82	
b) Sonstige Forderungen <i>Bei den sonstigen Forderungen handelt es sich um Beträge, die erst 2021 eingehen.</i>	13.158,45	
c) Forderungen aus Erbschaften	204,50	
d) Sachanlagen <i>Bei den Sachanlagen handelt es sich um eine Immobilie aus einer Erbschaft.</i>	134.000,00	
<b>II Guthaben</b>		
<b>1. Postbank – Notfall- und Waisenhilfe</b>	261.935,14	228.440,06
<b>2. Postbank – Studienhilfe</b>	56,44	56,44
<b>3. Sonstige Banken – Notfall- und Waisenhilfe</b>	6.773.838,53	2.846.283,99
<b>4. Sonstige Banken – Studienhilfe</b>	913.914,78	50.897,10
<i>Die Guthaben sind ausschließlich bei inländischen Kreditinstituten angelegt.</i>		

Passivseite	31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro
<b>A EIGENKAPITAL</b>		
<b>I Stiftungskapital Notfall- und Waisenhilfe</b>		
Vortrag vom 31.12.	21.622.181,20	21.622.181,20
Bestand am 31.12.	21.622.181,20	21.622.181,20
<b>II Stiftungskapital Studienhilfe</b>		
Vortrag vom 31.12.	2.204.745,76	2.204.745,76
Bestand am 31.12.	2.204.745,76	2.204.745,76
<b>III Rücklagen Notfall- und Waisenhilfe</b>		
Vortrag vom 31.12.	4.164.801,13	3.354.801,15
+ Zuführung Jahresüberschuss	811.978,03	809.999,98
Bestand am 31.12.	4.976.779,16	4.164.801,13
<b>IV Rücklagen Studienhilfe</b>		
Vortrag vom 31.12.	233.809,90	233.809,90
Bestand am 31.12.	233.809,90	233.809,90
<b>B NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL</b>		
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden		
Vortrag vom 31.12.	13.607.648,24	12.932.017,86
+ Einstellung Spenden 2020	2.500.637,01	2.876.606,70
- Verbrauch Spenden Vorjahr	1.982.794,04	2.200.976,32
Bestand am 31.12.	14.125.491,21	13.607.648,24
<b>C RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen		
Vortrag vom 31.12.	20.840,00	0,00
+ Zugänge	2.300,00	20.840,00
- Abgänge	20.840,00	0,00
Bestand am 31.12.	2.300,00	20.840,00
<i>Rückstellung für Rechtsanwaltskosten.</i>		
<b>D VERBINDLICHKEITEN</b>		
Sonstige Verbindlichkeiten Notfall- und Waisenhilfe	125.541,26	187.830,87
<i>Darunter zweckgebundene Spenden 22.253,70 €.</i>		
<b>E RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	121.844,19	120.230,39
<i>Laufende Spenden der Beamtinnen und Beamten, die im Dezember 2020 zugegangen, jedoch für Januar 2021 bestimmt sind.</i>		

## 2. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe

		31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro	in Euro
<b>ERTRÄGE</b>			
<b>1. Im Geschäftsjahr zugewogene Spenden, Erbschaften und Schenkungen</b>		2.500.637,01	2.876.606,70
a) Spenden	2.226.375,17		
· Einmalige Spenden	216.790,31		
· Laufende Spenden	1.979.533,68		
· Spenden aus Sammelbüchsen	30.051,18		
b) Erbschaften	274.261,84		
<b>2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden, Erbschaften und Schenkungen</b>		1.982.794,04	2.200.976,32
<b>3. Noch nicht verbrauchter Zufluss aus Spenden sowie Erbschaften und Schenkungen im Geschäftsjahr</b>		-2.500.637,01	-2.876.606,70
<i>Position 1. – 3.</i>		<b>1.982.794,04</b>	<b>2.200.976,32</b>
<b>4. Erträge aus Finanzanlagen Notfall- und Waisenhilfe</b>		263.969,81	408.567,86
<b>5. Erträge aus Finanzanlagen Studienhilfe</b>		319.050,00	375.578,88
<b>6. Erträge Stiftungsfonds Notfall- und Waisenhilfe</b>		415.945,00	280.520,24
<b>7. Erträge Stiftungsfonds Studienhilfe</b>		41.000,00	28.071,12
<b>8. Erträge aus sonstige Fonds</b>		5.590,93	0,00
<b>9. Sonstige Erträge aus Finanzanlagen</b>		22.780,35	0,00
<b>10. Umwidmungen Erträge aus Finanzanlagen</b> <i>An die Studienhilfe.</i>		-302.846,53	-346.691,35
<b>11. Sonstige Erträge</b>		46.488,47	63.953,23
a) Vermietung und Verpachtung	38.860,00		
b) Übrige Erträge	7.628,47		

		31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro	in Euro
<b>AUFWENDUNGEN</b>			
<b>12. Aufwendungen für Unterstützungen</b>		1.493.554,67	1.610.972,79
a) Einmalige Unterstützungen für Waisen	285.047,32		
b) Einmalige Unterstützungen für sonstige Bedürftige	813.980,35		
c) Laufende Unterstützungen für Waisen	346.400,00		
d) Laufende Unterstützungen für sonstige Bedürftige	800,00		
e) Sonstige Zuwendungen/Förderungen	47.327,00		
<b>13. Aufwendungen für Studienhilfe</b>		360.050,00	403.650,00
<b>14. Aufwendungen für die Betreuung</b>		38.419,31	51.914,81
a) Zuwendungen	25.744,74		
b) Kostenerstattungen	12.652,97		
c) Informationsveranstaltungen	21,60		
<b>15. Aufwendungen für den engagierten Ruhestand</b>		246,40	443,95
<b>16. Sonstige Aufwendungen</b>		90.523,66	133.994,77
a) Versicherungen Waisenbeauftragte	1.113,73		
b) Betriebs- und Reparaturkosten	24.264,45		
c) Bankgebühren	1.864,48		
<i>Entgelte für Girokonten werden von der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost erstattet.</i>			
d) Übrige Aufwendungen	53.275,32		
· Erbschaften	17.035,17		
· Spendergewinnung	26.412,93		
· Andere Aufwendungen	2.741,97		
· Periodenfremde Aufwendungen	7.085,25		
e) Umwidmungen an die sonstigen gemeinnützigen Zwecke	10.000,00		
f) Abschreibungen	5,68		
<b>17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		811.978,03	809.999,98
<b>18. Einstellung in (-) / Entnahme aus Rücklagen</b>		-811.978,03	-809.999,98
<b>19. Bilanzgewinn/-verlust</b>		0,00	0,00

### 3. Erläuterungen zur Bilanz Seniorenarbeit

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro
<b>A ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I Finanzanlagen</b>		
<b>1. Beteiligungen</b>		
Vortrag vom 31.12.	567,30	564,99
+ Zugänge	1,24	2,31
Bestand am 31.12.	568,54	567,30
<i>Es handelt sich um Beteiligungen bei PSD Banken.</i>		
<b>2. Langfristige Festgeldanlagen</b>		
Vortrag vom 31.12.	7.000.000,00	7.000.000,00
- Abgänge	500.000,00	0,00
Bestand am 31.12.	6.500.000,00	7.000.000,00
<b>3. Stiftungsfonds</b>		
Vortrag vom 31.12.	2.056.990,43	2.016.137,51
+ Zugänge	556.501,18	40.852,92
Bestand am 31.12.	2.613.491,61	2.056.990,43
<b>B UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Zinsforderungen</b>	37.806,67	44.773,33
<b>2. Sonstige Forderungen</b>	335.545,74	53.069,40
<b>II Guthaben</b>		
<b>1. Postbank</b>	58.687,29	61.304,84
<b>2. Sonstige Banken</b>	1.881.771,93	1.845.383,11
<b>3. Sonstige Banken Seniorenbeiratsgremien</b>	592.641,47	676.398,45
<b>4. Kassenbestand Seniorenbeiratsgremien</b>	21.583,76	32.616,34
<i>Die Guthaben sind ausschließlich bei inländischen Kreditinstituten angelegt.</i>		

Passivseite	31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro
<b>A EIGENKAPITAL</b>		
<b>I Stiftungskapital</b>		
Vortrag vom 31.12.	10.521.519,22	10.521.519,22
Bestand am 31.12.	10.521.519,22	10.521.519,22
<b>II Rücklagen</b>		
Vortrag vom 31.12.	1.248.465,41	1.294.019,69
+ Zuführung Jahresüberschuss	271.180,30	-45.554,28
Bestand am 31.12.	1.519.645,71	1.248.465,41
<b>B VERBINDLICHKEITEN</b>		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.404,30	1.118,57

#### 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Seniorenarbeit

		31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro	in Euro
<b>ERTRÄGE</b>			
<b>1. Im Geschäftsjahr zugewandene Spenden, Erbschaften und Schenkungen</b>		173.499,32	215.970,75
a) Spenden	173.499,32		
· Einmalige Spenden	7.351,17		
· Laufende Spenden	109.491,94		
· Spenden Seniorenbeiratsgremien	56.656,21		
<b>2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden, Erbschaften und Schenkungen</b>		0,00	0,00
<b>3. Noch nicht verbrauchter Zufluss aus Spenden sowie Erbschaften und Schenkungen im Geschäftsjahr</b>		0,00	0,00
<i>Position 1. – 3.</i>		<b>173.499,32</b>	<b>215.970,75</b>
<b>4. Erträge aus Zuschüssen</b>		316.300,00	450.000,00
a) Von den Unternehmen	314.578,00		
b) Von der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation	1.722,00		
<b>5. Erträge aus Seniorenarbeit</b>		69.764,11	1.235.555,54
a) Erträge aus Tagesfahrten und Veranstaltungen	65.724,11		
b) Sonstige Erträge der Seniorenbeiratsgremien	4.040,00		
<b>6. Erträge aus Finanzanlagen</b>		92.488,57	99.220,00
<b>7. Erträge Stiftungsfonds</b>		52.890,00	38.955,84
<b>8. Sonstige Erträge</b>		9.918,94	14.401,56
a) Übrige Erträge	6.288,94		
b) Erträge wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	3.630,00		

		31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro	in Euro
<b>AUFWENDUNGEN</b>			
<b>9. Aufwendungen für die Betreuung</b>		408.385,24	2.052.954,38
a) Zuschüsse zur Förderung der Seniorenbetreuungsmaßnahmen	11.557,17		
b) Besuchsdienst- und Kostenersatz	141.535,51		
c) Informationsveranstaltungen	72,50		
d) Infrastrukturkosten	118.703,57		
e) Tagesfahrten und Veranstaltungen	131.556,19		
f) Sonstige Aufwendungen	4.960,30		
<b>10. Aufwendungen für den engagierten Ruhestand</b>		215,69	564,90
<b>11. Sonstige Aufwendungen</b>		35.079,71	46.138,69
a) Versicherungen für Seniorenbeiräte	15.782,41		
<i>Die Kfz der Seniorenbeiratsmitglieder sind für Fahrten im Rahmen der Seniorenarbeit vollkaskoversichert – Selbstbeteiligung 150 €. Die Teilnehmer sind während der ehrenamtlichen Tätigkeit haftpflichtversichert. Der Schadenrabattverlust bei Kfz-Fremdschäden ist ebenfalls haftpflichtversichert.</i>			
b) Unterstützungen Postunterstützungskasse	1.021,00		
c) Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	1.985,70		
d) Übrige Aufwendungen	13.040,25		
e) Außerordentliche Aufwendungen	3.250,35		
<b>12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		271.180,30	-45.554,28
<b>13. Einstellung in (-) / Entnahme aus Rücklagen</b>		-271.180,30	45.554,28
<b>14. Bilanzgewinn/-verlust</b>		0,00	0,00

5. Erläuterungen zur Bilanz  
 Sonstige gemeinnützige Zwecke

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro
<b>A UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I Guthaben</b>		
1. Postbank	4.645,32	3.082,00

Passivseite	31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro
<b>A EIGENKAPITAL</b>		
<b>I Rücklagen</b>		
Vortrag vom 31.12.	3.082,00	864,15
+ Zuführung Jahresüberschuss	1.563,32	2.217,85
Bestand am 31.12.	4.645,32	3.082,00

## 6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Sonstige gemeinnützige Zwecke

		31.12.2020	31.12.2019
		in Euro	in Euro
<b>ERTRÄGE</b>			
<b>1.</b>	<b>Sonstige Erträge</b>	10.400,00	48.200,00
	a) Umwidmungen aus der Notfall- und Waisenhilfe	10.000,00	
	b) Übrige Erträge	400,00	

		31.12.2020	31.12.2019
	in Euro	in Euro	in Euro
<b>AUFWENDUNGEN</b>			
<b>2. Aufwendungen sonstige gemeinnützige Zwecke</b>		6.418,90	33.484,13
a) Seminare für Jungsenioren	4.278,90		
b) Bildungsangebote	2.140,00		
<b>3. Aufwendungen für den engagierten Ruhestand</b>		1.220,35	1.627,70
<b>4. Sonstige Aufwendungen</b>		1.197,43	10.870,32
a) Versicherungen	1.197,43		
<b>5. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		1.563,32	2.217,85
<b>6. Einstellung in (-) / Entnahme aus Rücklagen</b>		-1.563,32	-2.217,85
<b>7. Bilanzgewinn/-verlust</b>		0,00	0,00

## 7. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom, Stuttgart

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom, Stuttgart – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Stiftungsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stiftung zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stiftung abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 21. Mai 2021

## KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Wildermuth  
Wirtschaftsprüfer

gez. Wacker  
Wirtschaftsprüferin

## Anlage 1 zum Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG

Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom, Stuttgart Bilanz zum 31. Dezember 2020				
Aktiva	31.12.2020			31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I Sachanlagen</b>				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		60.852,29		60.852,29
<b>II Finanzanlagen</b>				
<b>1. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	605.563,91		582.783,56	
<b>2. Fondsanteile</b>	25.282.210,79		18.268.588,04	
<b>3. Langfristige Termingelder</b>	18.300.000,00		28.650.000,00	
<b>4. Genossenschaftsanteile</b>	624,17		622,12	
<b>5. Sonstige Ausleihungen</b>	4.792,19	44.193.191,06	23.404,64	47.525.398,36
		<b>44.254.043,35</b>		<b>47.586.250,65</b>
<b>B UMLAUVERMÖGEN</b>				
<b>I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
Sonstige Vermögensgegenstände – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 696.317,00 (i. Vj. EUR 605.559,71) –		696.317,00		605.559,71
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		10.509.074,66		5.744.462,33
		<b>11.205.391,66</b>		<b>6.350.022,04</b>
<b>C AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		<b>472,22</b>		<b>0,00</b>
		<b>55.459.907,23</b>		<b>53.936.272,69</b>

Passiva		
Passiva	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>A EIGENKAPITAL</b>		
I Stiftungskapital	34.348.446,18	34.348.446,18
II Ergebnisrücklagen	6.734.880,09	5.650.158,44
	<b>41.083.326,27</b>	<b>39.998.604,62</b>
<b>B NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL</b>		
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	14.125.491,21	13.607.648,24
<b>C RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	2.300,00	20.840,00
<b>D VERBINDLICHKEITEN</b>		
Sonstige Verbindlichkeiten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 126.945,56 (i. Vj. EUR 188.949,44) –	126.945,56	188.949,44
	<b>14.254.736,77</b>	<b>13.817.437,68</b>
<b>E PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>121.844,19</b>	<b>120.230,39</b>
	<b>55.459.907,23</b>	<b>53.936.272,69</b>

## Anlage 2 zum Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG

Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom, Stuttgart Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020		
	2020	2019
	EUR	EUR
1. Im Geschäftsjahr zugegangene Spenden	2.399.874,49	2.429.002,19
2. Im Geschäftsjahr zugegangene Erbschaften und Schenkungen	274.261,84	663.575,26
3. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden, Erbschaften und Schenkungen	1.982.794,04	2.200.976,32
4. Noch nicht verbrauchter Zufluss aus Spenden sowie Erbschaften und Schenkungen im Geschäftsjahr	-2.500.637,01	-2.876.606,70
	<b>2.156.293,36</b>	<b>2.416.947,07</b>
5. Erträge aus Zuschüssen	316.300,00	450.000,00
6. Erträge aus Seniorenbetreuung	69.764,11	1.235.555,54
7. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	910.868,13	884.222,59
8. Sonstige Erträge – davon periodenfremde Erträge EUR 2.251,33 (i. Vj. EUR 6.122,36) –	66.807,41	126.554,79
	<b>1.363.739,65</b>	<b>2.696.332,92</b>
9. Aufwendungen für Unterstützungen und Beihilfen	1.493.554,67	1.610.972,79
10. Aufwendungen für Studienhilfe	360.050,00	403.650,00
11. Aufwendungen für die Betreuung Notfall- und Waisenhilfe	38.665,71	52.358,76
12. Aufwendungen für die Seniorenbetreuung	408.600,93	2.053.519,28
13. Aufwendungen für Seminare	4.278,90	27.932,63
14. Aufwendungen für sonstige gemeinnützige Zwecke	2.140,00	5.551,50
15. Sonstige Aufwendungen – davon periodenfremde Aufwendungen EUR 10.335,60 (i. Vj. EUR 6.623,44) –	128.021,15	192.631,48
	<b>2.435.311,36</b>	<b>4.346.616,44</b>
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>1.084.721,65</b>	<b>766.663,55</b>
17. Einstellung in die Ergebnisrücklagen	-1.084.721,65	-766.663,55
<b>18. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Stuttgart, 21. Mai 2021  
 Detlef Lemanczik  
 (Geschäftsführender Vorstand)

## 8. Staatsaufsicht, Gemeinnützigkeit, Mildtätigkeit, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Die Rechtsaufsicht obliegt dem Regierungspräsidium in Stuttgart.

Nach dem Bescheid über die Körperschaftsteuer 2019 vom 17.11.2020 bescheinigte das Finanzamt Stuttgart-Körperschaften, dass sich die Steuerpflicht ausschließlich auf den von der Stiftung unterhaltenden (einheitlichen) steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erstreckt. Für diesen ergibt sich unter Berücksichtigung der Besteuerungsgrenze nach § 64 Absatz 3 AO bzw. der Freibeträge nach § 24 KStG und § 11 Absatz 1 Satz 3 GewStG keine Körperschaftssteuer und keine Gewerbesteuer. Im Übrigen ist die Stiftung nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. **Spendenbeträge an die Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom können somit steuermindernd geltend gemacht werden.**

Die Zentrale mit dem geschäftsführenden Vorstand befindet sich am Sitz der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Standort Stuttgart. Hinzu kommen acht Regionalstellen des Betreuungswerks.

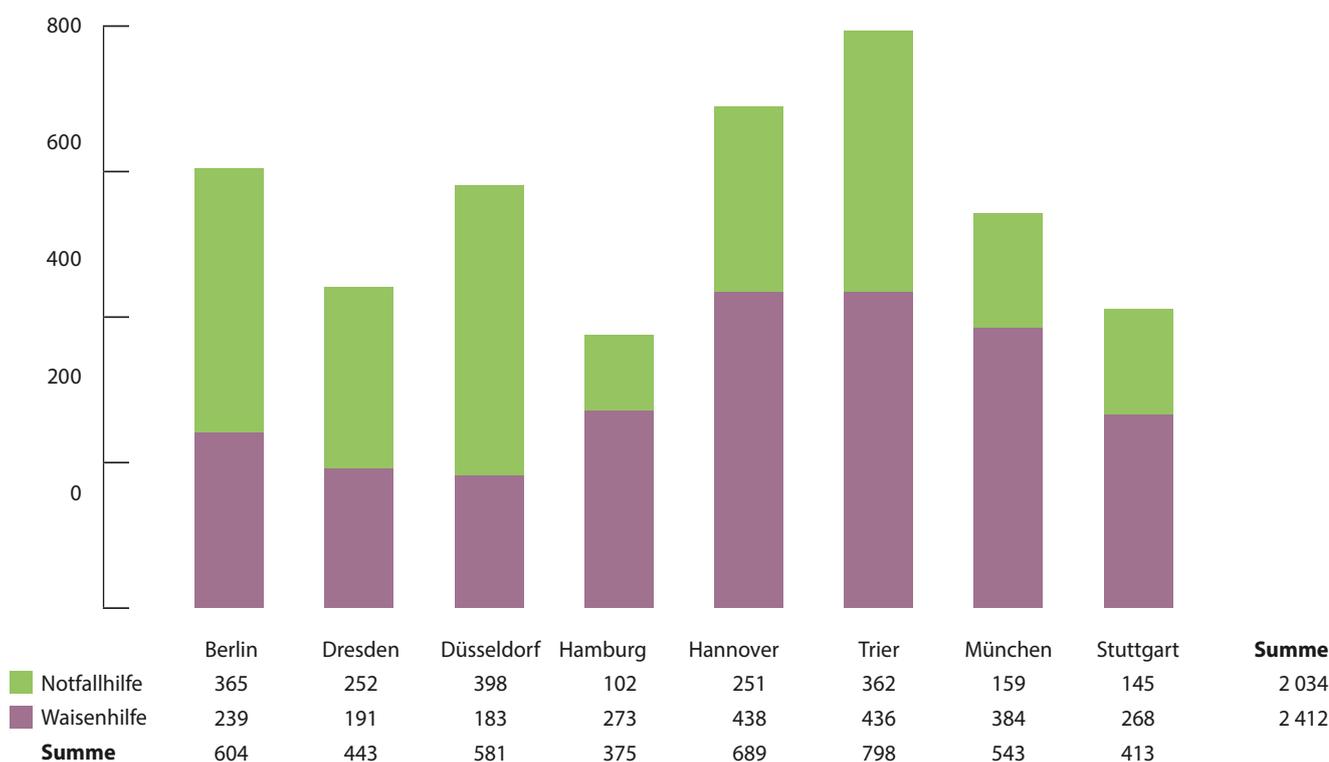
## **SCHAUBILDER UND STATISTIKEN**



## D SCHAUBILDER UND STATISTIKEN

### I. Übersichten Notfall- und Waisenhilfe

#### 1. Betreute Personen und finanzielle Zuwendungen



Regionalstellen	einmalige Unterstützungen			Anzahl der Betreuten mit laufenden Unterstützungen		kleine Zuwendungen
	Anzahl		Betrag	Anzahl	Betrag	Betrag
		*)	in Euro			
Berlin	849	5	181.401	14	18.700	3.483
Dresden	423	8	107.955	16	29.800	2.565
Düsseldorf	627	6	173.350	57	110.600	4.980
Hamburg	356	3	90.090	33	62.100	3.040
Hannover	839	16	175.117	13	28.800	3.958
Trier	759	11	131.142	21	32.800	3.750
München	479	6	123.485	13	25.200	1.869
Stuttgart	375	0	87.105	19	39.200	2.100
Zentrale			3.200			
Soforthilfen			26.184			
<b>2020</b>	<b>4.707</b>	<b>55</b>	<b>1.099.028</b>	<b>186</b>	<b>347.200</b>	<b>25.745</b>
<b>2019</b>	<b>4.564</b>	<b>49</b>	<b>1.146.838</b>	<b>185</b>	<b>350.440</b>	<b>25.224</b>

\*) davon Erstanträge anlässlich Sterbefall

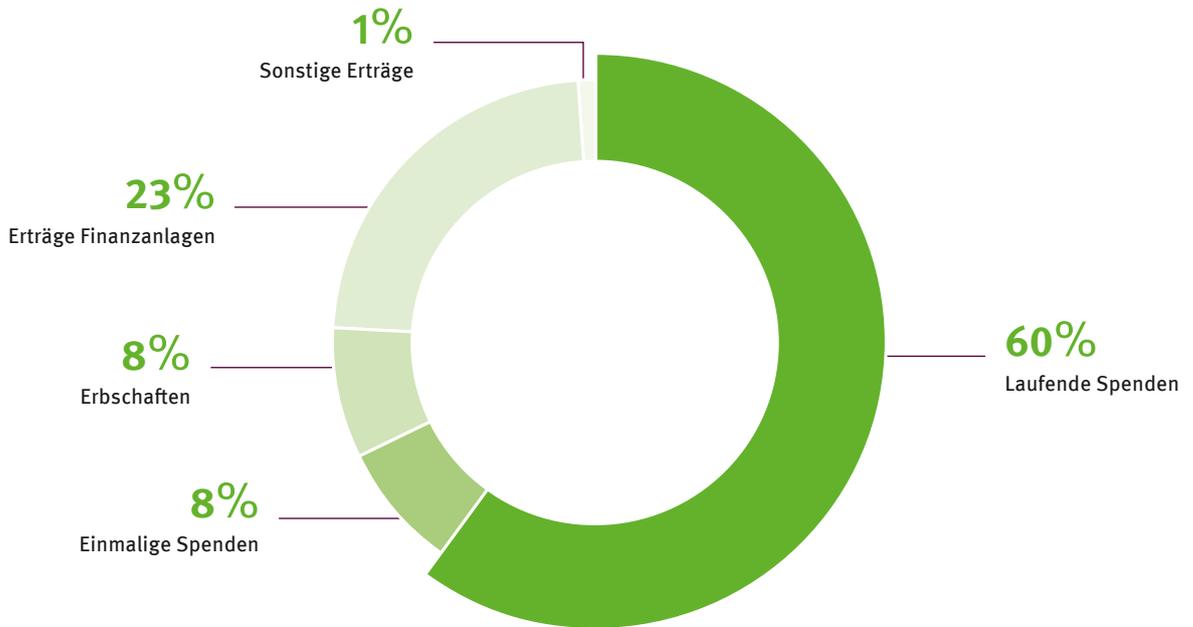
## 2. Aufwendungen und Spendenerträge Notfall- und Waisenhilfe

Aufwendungen	Berlin	Dresden	Düsseldorf	Hamburg	Hannover	Trier	München	Stuttgart	Zentrale	Summe
<b>Einmalige Unterstützungen (in Euro)</b>										
2020	181.401	107.955	173.350	90.090	175.117	131.142	123.485	87.105	3.200	1.072.844
2019	180.452	115.997	203.460	90.001	163.998	133.274	126.190	90.866	1.100	1.105.338
<b>Laufende Unterstützungen (in Euro)</b>										
2020	18.700	29.800	110.600	62.100	28.800	32.800	25.200	39.200		347.200
2019	20.200	31.400	99.340	59.200	30.000	35.000	31.800	43.500		350.440
<b>Zuwendungen für Waisen und sonstige Bedürftige (in Euro)</b>										
2020	3.483	2.565	4.980	3.040	3.958	3.750	1.869	2.100		25.745
2019	3.750	3.165	5.115	1.493	3.896	3.795	1.985	2.025		25.224
<b>Ehrenamtliche Betreuer (in Euro)</b>										
2020	1.062	86	2.225	2.103	1.952	2.148	1.516	1.582		12.675
2019	2.817	804	3.045	4.785	4.901	5.504	2.091	2.744		26.691
<b>Soforthilfen (in Euro)</b>										
2020									26.184	26.184
2019									41.500	41.500
<b>Förderungen (in Euro)</b>										
2020									47.327	47.327
2019									113.695	113.695
<b>Summe Aufwendungen (in Euro)</b>										
2020	204.646	140.406	291.155	157.332	209.827	169.839	152.070	129.987	76.711	1.531.974
2019	207.219	151.365	310.959	155.480	202.796	177.573	162.066	139.135	156.295	1.662.888
<b>Summe Spenden (in Euro)</b>										
2020										2.226.375
2019										2.213.031

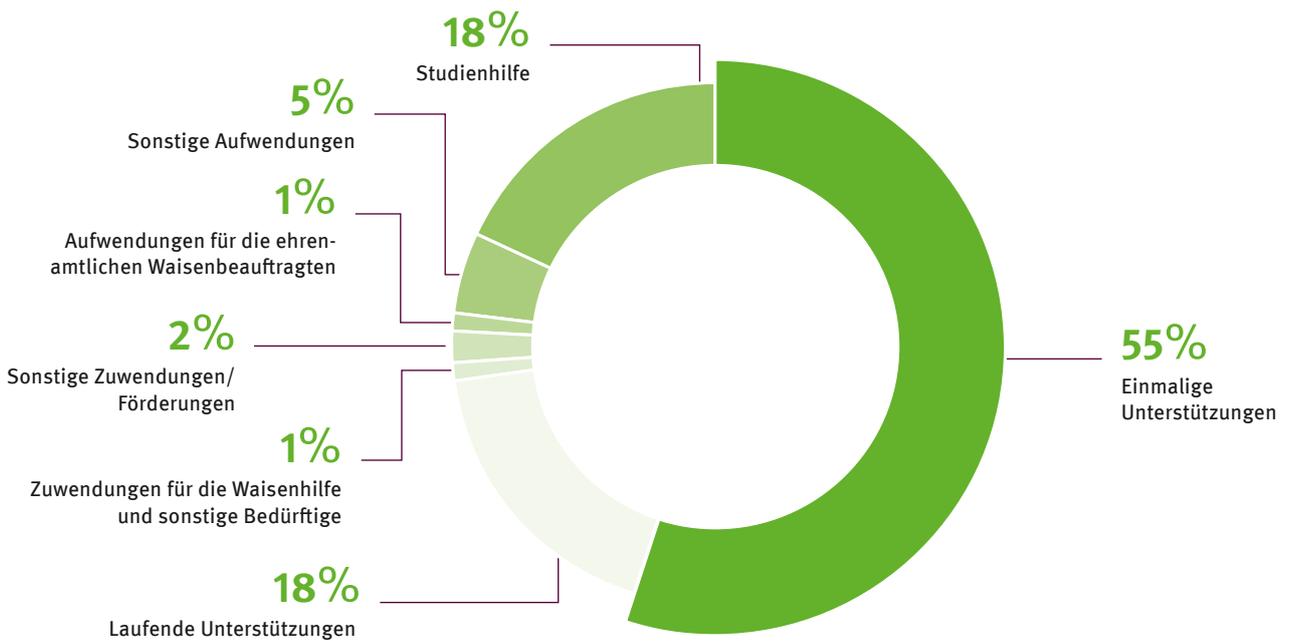
Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

### 3. Gesamtaufwendungen/Gesamterträge Notfall- und Waisenhilfe

Summe der Erträge 3,3 Mio. Euro



Summe der Aufwendungen 2,0 Mio. Euro



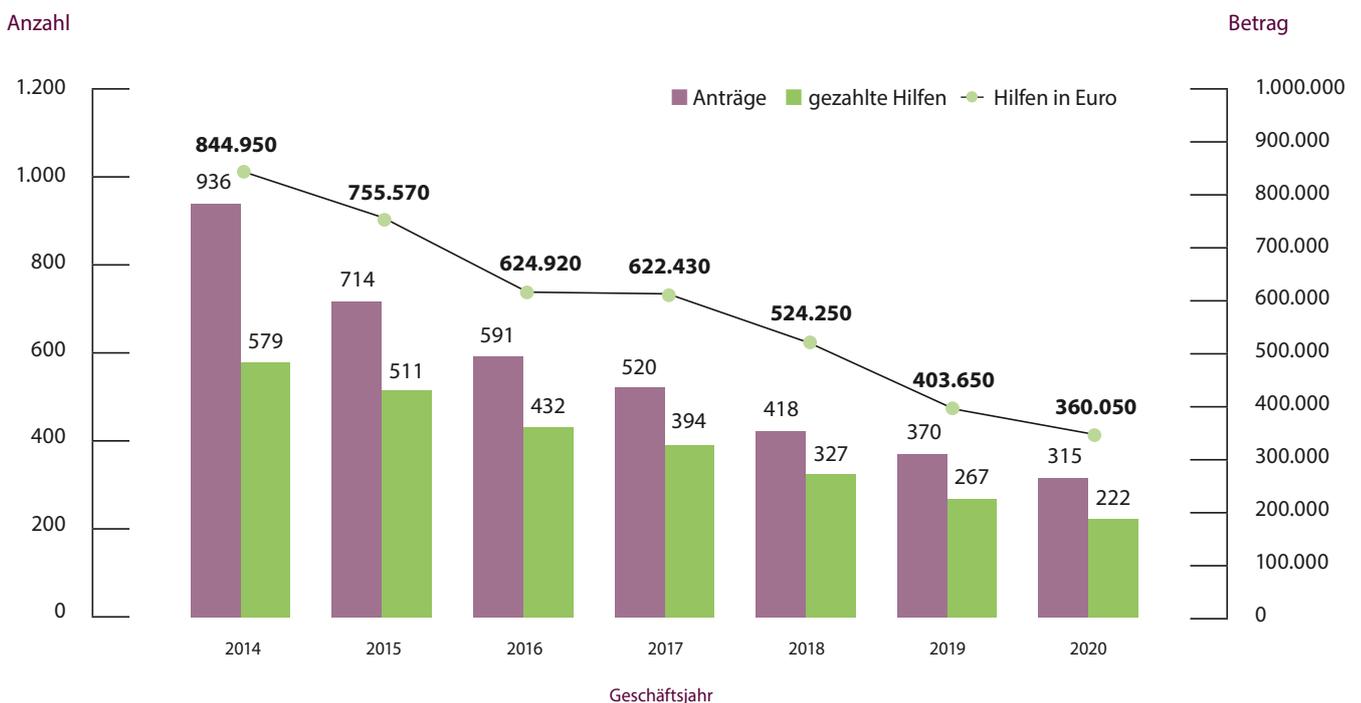
#### 4. Aufwendungen der ehrenamtlichen Waisenbeauftragten

Regionalstellen	Anzahl		Aufwendungen			
	Waisen	Beauftragte	Informations- veranstaltungen in Euro	Infrastrukturkosten in Euro	Fahrkosten in Euro	Summe in Euro
Berlin	239	14		785	277	1.062
Dresden	191	2		60	26	86
Düsseldorf	183	11		1.280	945	2.225
Hamburg	273	16		1.443	659	2.103
Hannover	438	22		1.455	497	1.952
Trier	436	33	22	1.620	506	2.148
München	384	14		960	556	1.516
Stuttgart	268	12		1.140	442	1.582
2020	2.412	124	22	8.743	3.910	12.675
2019	2.636	136	9.160	8.663	8.867	26.691

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

#### 5. Studienhilfe

Anträge Studienhilfe: bewilligte Summe: 360.050 Euro



## II. Übersichten Seniorenarbeit

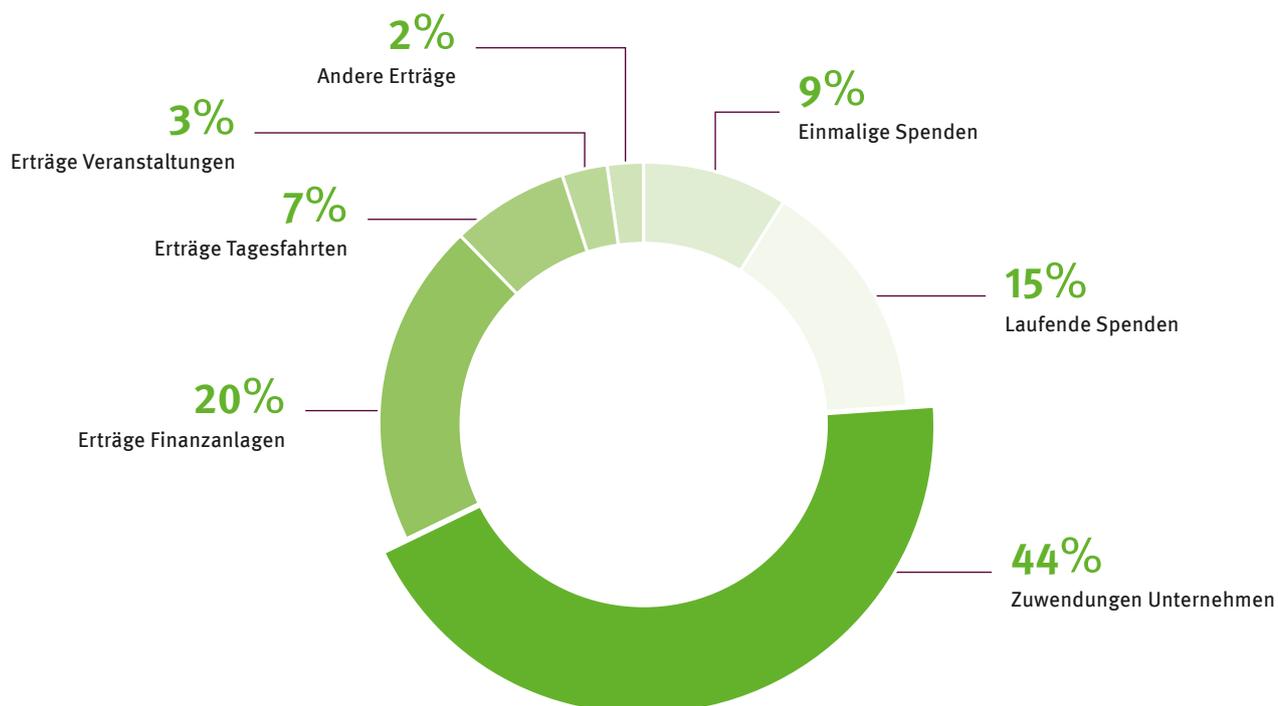
### 1. Aufwendungen für ehrenamtliche Seniorenbeiräte

Regionalstellen	Betreute Senioren und Hinterbliebene	Seniorenbeiräte			Aufwendungen				
		Personen	Gremien insgesamt	Gremien mit Besuchsdienst	Besuchsdienst und Kostenersatz in Euro	durchgeführte Besuche mit Geschenk	durchgeführte Besuche insgesamt	Informationsveranstaltungen in Euro	Infrastrukturkosten in Euro
Berlin	9.680	276	62	49	16.724	1.073	1.241		9.828
Dresden	11.029	346	59	59	21.823	1.472	1.593		9.198
Düsseldorf	15.124	283	35	32	18.412	476	854	45	10.220
Hamburg	13.697	251	35	28	12.207	323	524		15.036
Hannover	16.008	217	36	23	7.847	241	373		10.704
Trier	38.739	585	89	72	28.137	1.271	3.287		33.829
München	19.732	272	44	37	12.831	428	676		10.262
Stuttgart	27.984	465	65	49	23.555	1.110	1.244	28	19.614
Zentrale									13
2020	151.993	2.695	425	349	141.536	6.394	9.792	73	118.704
2019	166.010	2.932	451	410	285.724	14.489	21.682	18.591	176.798

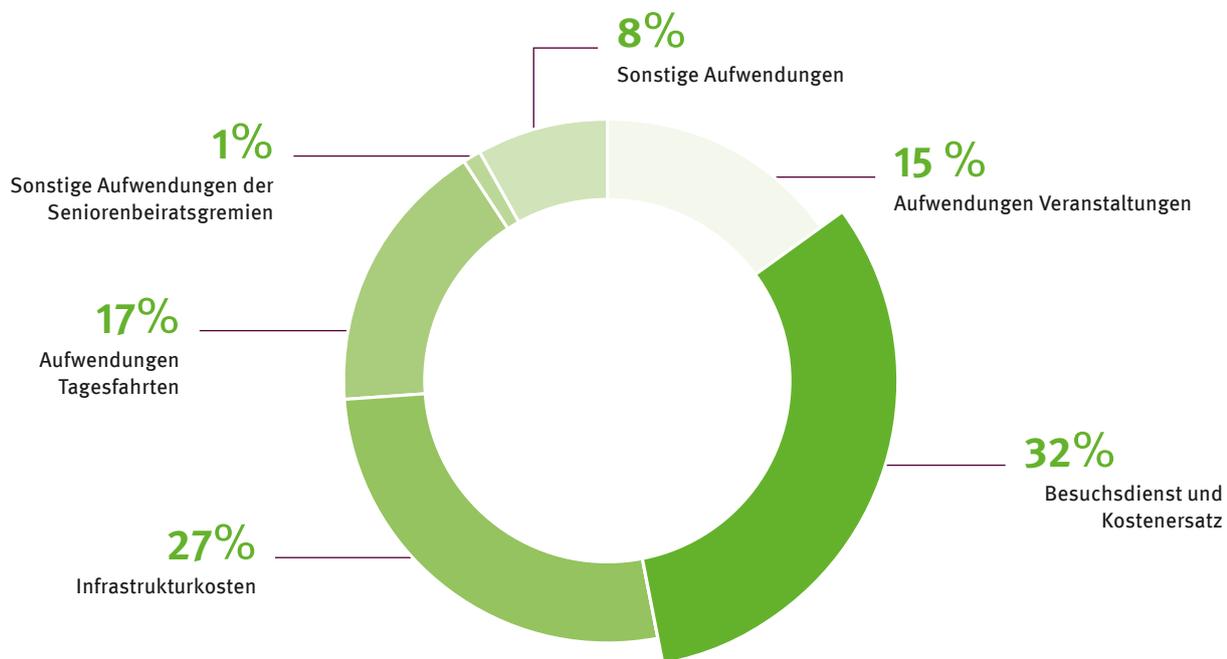
Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

### 2. Gesamtaufwendungen/Gesamterträge Seniorenarbeit

Summe der Erträge 714.861 Euro



Summe der Aufwendungen 443.681 Euro





## HERAUSGEBER

### **Betreuungswerk Post Postbank Telekom**

Maybachstraße 54/56  
70469 Stuttgart  
Telefon: 0711 9744-13605  
Fax: 0711 9744-13699  
[www.betreuungswerk.de](http://www.betreuungswerk.de)

### **Spendenkonto**

Postbank Stuttgart  
IBAN: DE60 6001 0070 0001 1907 03

